

**Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne**

Donnerstag (Vormittag), 17. März 2016

Erziehungsdirektion

**30 2016.RRGR.28 Kreditgeschäft
Weiterführung der Kontrollprüfung für den Übertritt in die Sekundarstufe I und
Weiterentwicklung einer Aufgabensammlung für die Orientierungsarbeiten für den
deutschsprachigen Kantonsteil. Verpflichtungskredit**

Beilage Nr. 09, RRB 21/2016

Elisabeth Zäch, Burgdorf (SP). Ich brauche weniger Zeit als benötigt wird, um den Titel dieses Kreditgeschäfts auszusprechen, denn dieses Anliegen ist eine gute Sache und war in der BiK unbestritten. Diese Kontrollprüfung entlastet die Lehrpersonen und letztlich auch die Eltern, und sie gibt den Schülerinnen und Schülern eine weitere Chance. Wir waren uns hier einig. Genauso findet die BiK auch den zweiten Teil des Antrags sinnvoll, nämlich die Aufgabensammlung für die Lehrpersonen, denn das entlastet wiederum die Lehrpersonen entscheidend und gibt ihnen die Basis für Orientierungsarbeiten im sechsten Schuljahr. Soweit ist also von unserer Seite alles klar.

Zu diskutieren gab bei uns einmal mehr die Höhe des Kredits. Es wurde die Frage gestellt, ob es wirklich so viel Geld braucht, wenn man doch die Prüfungen und auch die Aufgabensammlungen schon einmal erfunden hat. Und braucht es so viele Sonderstunden für Lehrpersonen? Auf solche Fragen verlangten wir dann noch Antworten. Die Verwaltung hat die Fragen beantwortet und die BiK empfiehlt Ihnen nun einstimmig, den Kredit anzunehmen. Nicht enthusiastisch, aber pragmatisch.

Carlos Reinhard, Thun (FDP), Vizepräsident. Wir stimmen darüber ab. Wer das Kreditgeschäft annehmen will, stimmt ja, wer es ablehnt, stimmt nein. –

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja 107

Nein 0

Enthalten 5

Carlos Reinhard, Thun (FDP), Vizepräsident. Sie haben dem Kreditgeschäft zugestimmt.